

DAS NEUE BALIOS LEUCHTFEUER-GESICHT: HOLGER WULSCHNER

Markenbotschafter aus Groß Viegelin

Er ist sympathisch, engagiert und feierte internationale Erfolge in den Springsport-Arenen dieser Welt und lebt in Mecklenburg-Vorpommern: Holger Wulschner. Der Athlet weiß, dass sich Erfolge nur einstellen, wenn Pferde gesund und zufrieden sind. Die neue LeuchtFeuer-Produktserie aus dem Hause Balios hat ihn gleich überzeugt: Ab jetzt ist Holger Wulschner Balios Markenbotschafter.

Pferde und Reiten waren schon immer die Leidenschaft des gebürtigen Brandenburgers: „Es fing als Teenager an. Meine Freunde sind in die Disko gegangen und ich habe mich lieber mit Pferden beschäftigt“, blickt der 56-jährige Springreiter schmunzelnd zurück. Er machte eine Ausbildung zum Facharbeiter für Pferdezucht und -haltung und arbeitete anschließend bei der Zwischenbetrieblichen Einrichtung (ZBE)

Schweineproduktion Schlaitz als Bereiter und Gestütswärter. Hier traf er auf Missouri – sein erstes Erfolgspferd, mit dem er in der ehemaligen DDR Große Preise gewann und auch nach der Wende als erster Reiter aus den neuen Bundesländern eindrucksvoll auf sich aufmerksam machte. Mit dem politischen Wechsel eröffneten sich Wulschner neue hippologische Welten. Er sammelte bei Paul Schockemöhle wertvolle

Erfahrungen zum gesamten Management von Stall und Pferden, trainierte mit dem ehemaligen Bundestrainer Herbert Meyer und verfeinerte sein Können bei Olympiasieger Ulrich Kirchhoff. Der Einsatz zahlt sich bis heute aus: Holger Wulschner startete in Nationenpreisen, beim Weltcup-Finale, gewann Silber und Bronze bei Deutschen Meisterschaften und siegte in zahlreichen Großen Preisen und in der Riders Tour. Das übrigens mit Cavity, Holsteiner Wallach v. Caretino. „Ein Pferd, das mir besonders am Herzen liegt. Er wollte immer alles richtig machen, war fleißig und intelligent. Eigentlich kein Springpferd, aber er hat alles über seine Einstellung erreicht.“ Unvergessen das Jahr 2000 als er mit Capriol v. Capitol I in Hamburg nicht nur beide Qualifikationen, sondern auch das Deutsche Spring-Derby gewann. Ein Meisterstück, das noch kein anderer Reiter vollbracht hat. Seit 2003 betreibt der engagierte Pferdeman in Groß Viegelin gemeinsam mit Ehefrau Astrid eine eigene Anlage, konzentriert sich auf Ausbildung, Sport und Handel. Und die Unterstützung des Sportes und auch der Region liegt dem Ehepaar am Herzen. So war Holger Wulschner einer der ersten, der auf seinem Gelände wieder Turniere anbot.



► Das Zuhause der Wulschner-Pferde ist das Gut Groß Viegelin.

„Es gab zahlreiche Auflagen und es war viel Arbeit und vielleicht wusste das auch nicht jeder zu schätzen. Aber ich habe es für die Sache gemacht und wollte etwas Gutes tun.“ Aus demselben Grund veranstaltete er auch jährlich die DKB Pferdewochen, ein internationales Turnier mit Weltranglistenspringen und über 100.000 Euro Preisgeld – alleine im Großen Preis. Und der Eintritt ist frei!

ALLES MUSS PASSEN

„Als junger Mann war ich manchmal übermotiviert, wollte zu schnell zu viel erreichen. Heute weiß ich, dass Sport, Ausbildung, Haltung, Pflege und Fütterung im Gesamtpaket stimmen müssen, damit man erfolgreich ist. Man muss sich individuell auf die Pferde einstellen, ihnen Zeit geben, Fehler verzeihen und Geduld haben“, beschreibt Holger Wulschner seine Philosophie. Knapp 20 Sportler sind auf der Anlage unter den Sätteln der Wulschners, beide Eheleute haben ihren eigenen Stalltrakt und je einen Pfleger an ihrer Seite. „Diese Anzahl ermöglicht es uns, dass wir jedes Pferd genau kennen, wir besprechen uns regelmäßig, wissen schnell, wenn sich eines der Tiere nicht wohl fühlt. Auch die Fütterung ist stets großes Thema“, erklärt Astrid Wulschner. Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert, der die Wulschners lange kennt und berät, hat die beiden auf die neue Produktreihe Leuchtfeuer aufmerksam gemacht. Erst Ende des Jahres 2019 ist mit Leuchtfeuer ein Basisfutter auf den Markt gekommen, das sich durch die strukturfaserreiche Eigenschaft der ursprünglichen Ernährung des Pferdes bestens anpasst. Das neue Produkt kam so gut an, dass das Sortiment erweitert wurde. Balios Leuchtfeuer „Robust“ ist getreide- und melassefrei, enthält einen hohen Anteil an natürlichen Strukturfasern und ist hochkonzentriert an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Astrid Wulschner schätzt genau das: „Gerade für unsere Youngster setzen wir auf Robust, weil es nicht zu viel Energie enthält.“ Ba-

lios Leuchtfeuer „Sport“ ist speziell für Turnierpferde kreiert. Sie benötigen einen höheren Energiegehalt in der Ration, der in diesem Fall aus der verträglichen Stärkequelle Vollkornhafer kommt. Weiterhin liefern ausgesuchte Fettkomponenten die benötigten Omega-3-Fettsäuren für den Energiestoffwechsel. Der moderate Stärke- und niedrige Zuckergehalt in Verbindung mit dem hohen Faseranteil garantieren beste Verträglichkeit insbesondere für solche Pferde, die mit Magengeschwüren und Stoffwechselerkrankungen zu kämpfen haben. „Wir geben es unseren Sportlern seit einigen Wochen und ich bin positiv überrascht. Die Fresszeiten haben sich verlängert und außerdem schmeckt es den Tieren gut“, lobt der Profi. Und weiß, dass der Sport sich verändert hat: „Unsere Pferde sind viel blütiger geworden, die Parcours anspruchsvoller und man fliegt mit seinen Tieren zu Turnieren in der ganzen Welt. Das kann stressig sein. Umso wichtiger ist es, dass sie stets genügend Raufutter zur Verfügung haben.“

Die neue Sorte Balios Leuchtfeuer „Freizeit&Western“ ist perfekt abgestimmt auf die Ansprüche des langen Verdauungsapparates des Pferdes. Das faserige und staubfreie Strukturmüsli hat alle benötigten zusätzlichen Energien und Vitalstoffe, die den Bedarf von



Freizeit- und Westernpferden in mittlerer bis fast schwerer Arbeit abdecken.

Das neue Mineralfutter Balios Leuchtfeuer „Mineral & Co“ ist ausgestattet mit einer Vielzahl an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, unter anderem mit einem erhöhten Selengehalt von 20 mg. Diese Vitalstoffkonzentration ist frei von Getreide und Melasse und dient der Rationsoptimierung bei allen Pferden, die in diesem Bereich einen zusätzlichen Bedarf haben. Das Balios Leuchtfeuer „Mineral & Co“ ist hochdosiert, daher ist die Futteraufwandmenge sehr gering und es optimiert jede Getreidefütteration. Holger Wulschner schätzt Balios Leuchtfeuer: „Die Produkte tun meinen Pferden gut und das ist das Wichtigste.“

JULIA HANSEN

▲ Kommt offenbar gut an: Balios Leuchtfeuer. (Fotos: Ostseefotograf.com)

▼ Schaute sich auf der Anlage Wulschner genau um: Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert.

